

BESCHLUSSVORLAGE NR.**37-2025**

Vorgesehene Beratungsfolge	Sitzung am:	Behandlung des TOP		Abstimmung			
		öffentlich	nichtöffentlich	Anw	Ja	N	E
Ortschaftsrat Marke	31.03.2025	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	4	4	0	0
Ausschuss Bau, Wirtschaft und Vergabe	22.04.2025	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	5	5	0	0
Stadtrat	23.04.2025	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0	0	0	0

GEGENSTAND: Einleitung Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan der Einheitsgemeinde Raguhn-Jeßnitz, für den festgesetzten Geltungsbereich lt. Aufstellungsbeschluss „Batteriespeicheranlage mit Umspannwerk“, in der Gemarkung Marke - Aufstellungsbeschluss

**Kurzdarstellung des Sachverhaltes:** Nach Beschlussfassung Nr. 32-2025, zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Batteriespeicheranlage mit Umspannwerk“ in der Gemarkung Marke, macht sich analog dieses Geltungsbereiches, zur Schaffung der planungsrechtlichen Zulässigkeit des Vorhabens, die Änderung des Flächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Raguhn-Jeßnitz erforderlich (Parallelverfahren).

Nach Erarbeitung der Planunterlagen werden diese den zuständigen Gremien zur Beratung und Beschlussfassung zur Behörden- und Trägerbeteiligung vorgelegt. Alle anfallenden Kosten dieses Verfahrens trägt der Antragsteller.

Anlage: Darstellung des Geltungsbereiches

**Gesetzliche Grundlagen:** § 45 KVG LSA  
§ 2 Abs. 1 BauGB - Zuständigkeit  
§ 1 Abs. 3 BauGB - Erfordernis

**Finanzielle Auswirkungen:** **Nein**

Produkte / Kostenstellen

im laufenden HH-Jahr €

Folgejahr/e €

**BESCHLUSS-VORSCHLAG:** Der Stadtrat der Stadt Raguhn-Jeßnitz beschließt die Einleitung des Verfahrens zur Änderung des Flächennutzungsplanes der Einheitsgemeinde Raguhn-Jeßnitz zur Schaffung der planungsrechtlichen Zulässigkeit für die Errichtung einer Batteriespeicheranlage analog des Geltungsbereiches lt. Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes-Beschluss-Nr. 32-2025.

Die Kosten des Verfahrens trägt der Antragsteller.

Mitwirkungsverbot  
(§ 33 KVG LSA):

Ortschaftsräte/Stadträte, welche über Eigentum im besagten Gebiet verfügen, sind von der Diskussion und Beschlussfassung auszuschließen

## **ABSTIMMUNGSERGEBNIS**

Mitgliederzahl: 21

Anwesende Mitglieder:            davon Mitwirkungsverbot (§ 33 KVG LSA):           

Ja-Stimmen           

Nein-Stimmen           

Enthaltungen